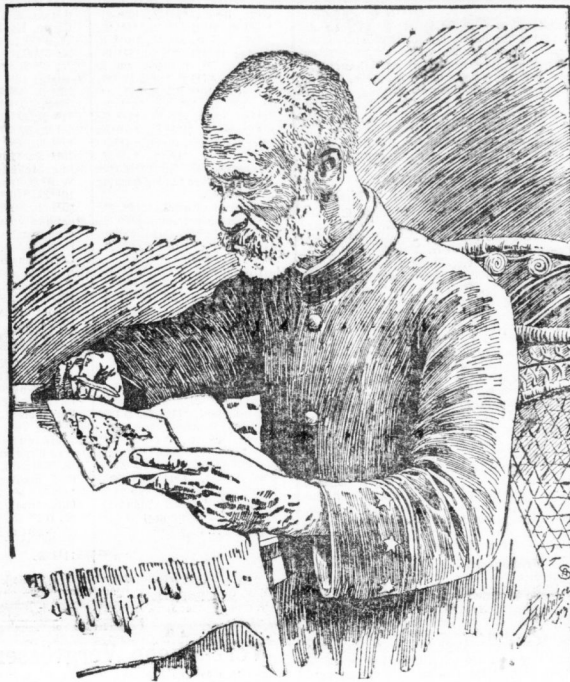


Normal-Unterzeuge

für Damen, Herren und Kinder.
Hemden, Kamisols und Hosen
 aller Arten und Systeme.
Strümpfe — Strickwolle — Handschuhe
 nur bestbewährte Fabrikate zu sehr billigen Preisen.
Brummer & Benjamin,
 22 23 Grosse Ulrichstrasse 22 23.



General Vogt.

Die Gewandlung, welche jedermann für den Heben von Port Arthur General Vogt empfand, wird die Geschichte nicht klären, welche sich bei General Baron Alexander Vogt um sein Vaterland ereignete. Die energische die Verteidigung dieser Festung geführt wird, desto über werden die Angriffe der Japaner fortgesetzt. Hier stehen sich wirklich zwei tüchtige Gegner gegenüber. Vogt ist am 11. November 1894 geboren.

1871 war er schon Kaiser, 1880 Oberst, 1883 wurde derselbe Stabschef in Tsch. 1888 Generalmajor. Im russischen Kriege nahm er an den Schlachten von Gatschina, Krasnaja, Orlowo und an den Kämpfen um die Festung Port Arthur teil. 1896 wurde Vogt Militärgouverneur von Formosa und später Kommandeur der 11. Division. Am 2. Mai dieses Jahres erhielt er die Führung der dritten Armee.

Kleine Chronik.

Leipzig, 1. Dezember. (Gemeinsamer Selbstmordversuch eines Liebespaars.) Zu der benannten Nacht nahmen auf dem Gerichthofe ein in der Gemeindefolge in L-Reihe wohnhafter 19 Jahre alter Stereotypist und eine in der gleichen Straße wohnhafte 20 Jahre alte Verkäuferin gemeinsam in selbstmörderischer Absicht eine Dosis Athermanganlaures Kalk zu sich. Beide begaben sich darauf wegen der bald auftretenden Vergiftungserscheinungen nach der nahen Zahnärztin, welche ihnen die erste Hilfe zu teil wurde. Mittels Klammernversuchs erfolgte dann die Lebensrettung der Verunsicherten nach dem Stabtkrankenhaus. Das Motiv zu der Tat dürfte darin zu suchen sein, daß das Verhältnis vom älteren Seite nicht glücklich wurde.

Stadtau, 1. Dezember. (Von der Gränate getroffen.) Ein Vertriebsauftritt mit wöchentlichem Auszuge ereignete sich in der künftigen Weichselstraße. Im Wege und Frühzeit geriet an einer in Arbeit befindlichen Gränate ein harter Auswurf, ein Bruchstück davon traf den Arbeiter W. A. F., einen schon isolierten Mann, an der Stirn. Der Verunglückte wurde von der Straße des Weichselstr. zu Boden geworfen und nach Anlegung eines Nothverbandes in ein Krankenhaus gebracht, wo er an der ersten Verletzung starb.

Berlin, 1. Dezember. (Liebesdrama im Park.) In einem Hotel in der Mittelstraße letzte gestern Abend ein Paar ein, das sich Kaufmann Reumann und Frau aus Jauer nannte. Die angehenden Geliebten saßen zu Abend und luden dann halb die Nummer aus. Heute morgen hörten Angehörige des Pötel ein lautes Schreien. Sie holten unverzüglich die Polizei, welche die verstorbenen und verwesene Leiche öffnete. Man fand das Paar bemüht auf dem Sofa sitzen. Auf dem Tisch stand eine Flasche mit einem Rest von Arsen. Daneben lag ein Beutel, auf dem der Name laut, beide Leiden nach letzter Wohnung in der Kaufmannstraße bringen zu lassen. Da die Leichen nicht mehr zu retten waren, brachte man beide nach einem Krankenhaus. Die Ermittlungen ergaben, daß man es mit dem 22 Jahre alten Handlungsgehilfen Richard Reumann von hier und seiner Frau, der 20 Jahre alten Kaufmanns-
 später Frieda Berlin aus Jauer zu tun hat.

Demmin, 1. Dezember. (Spiele nicht mit Schießgewehr.) Der Jäger Timm auf dem Gute Gantersdorf teilte mit dem Gewehr seines Herrn und legte überweis auf den Küster P. an. P. schickte sich das Gewehr und die volle Schrotladung drang, wie die „Stett. Anzeiger“ meldet, dem P. in den Kopf, welcher sofort tot war.

Hamburg, 1. Dezember. (Unverhofftes Wiedersehen.) Bei dem Schiffbruche der „Gertud Boermann“ in der Nacht von Zwölfpund und erlegte sich ein ehemaliges Jungmännchen zweier Brüder. Der eine, der Kapitän der Schiffsbrüche, Hans Gertrud u. H. H., ergriff und erlöste den Schiffbrüchigen. Der andere, sein einziger Bruder, der sich früher in den Kämpfen in Zentralfriedhof hatte und schwer verwundet worden war, lag nach seiner Genesung auf dem Kreuzer „Sirena“ heimwärts. Wie bekannt, kam die „Sirena“ dem gesunden Bruder zu Hilfe und begann die Passagiere zu retten. Herr u. H. H. beteiligte sich auch an den Rettungsarbeiten und fand unter den Geretteten unverhofft seinen Bruder wieder. Man kann sich die Freude der beiden Brüder über ein Wiedersehen unter so schlimmen, für die Schiffbrüchigen noch glücklicher auslautenden Umständen denken!

Demold, 1. Dezember. (Neue Tapfungsgefahr.) Große Verhängung mit einer von Magistat erlassene Bekannmachung hervor, dem-
 anfolge durch bakteriologische Untersuchung festgestellt ist, daß sich in den
 Euelwälder, das die südliche Baierleitung heißt, außer anderen
 Bakillen auch Tapfungsgefahr befindet. Daß diese Bakillen noch Fortpflanzungs-
 fähigkeit besitzen, ist nicht nachgewiesen; doch erweist der Magistat, das
 Leitungswasser nur in geordnetem Zustande zu gebrauchen.

München, 1. Dezember. (Traf eines Hochfläfers.) Ein
 internationaler Hochfläfer, der sich Dorothea nannte, wurde hier verhaftet.
 Er gab an, als englischer Kriegsfeldarbeiter vorzugehen über den russisch-
 japanischen Krieg halten zu wollen, letzte aber einwilligen stoff auf Pump.
 Er hat nur ein Bein, und behauptet, das andere sei ihm in einer
 Schlacht am Jalu weggeschossen worden. Um seine Legitimation be-
 züglich, betrie er sich auf den übermäßig empfindlichen deutschen Consul zu,
 der ihm schon einmal 6000 Mark gefordert habe. Diese Forderung stellte sich
 als erlogen heraus, und so wurde der falsche Kriegsfeldarbeiter
 verhaftet.

Görlitz, 1. Dezember. (Brand einer Gebirgsbahn.) Wie
 aus dem hiesigen Obdome gemeldet wird, hat eine verheerende Feuer-
 brand die am 1. d. M. ausbrach, erlosch nur nach wenigen Minuten auf dem wegen
 seiner großen Feuerschwindigkeit von Zerstörungen sehr viel bedingten Zähler-
 berge in der Montagsstadt total eingeäschert. Auch alle Nebengebäude
 sind dem entsetzlichen Element, das auf bedrohender Höhe inmitten einer
 schönen Landschaft einen grandiosen, nellenweit höchsten Kirchturm gewährte,
 zum Opfer gefallen. Die Ruine ist während des Winters nur an Goms-
 tagen freigegeben. Der in Zerstörungszustand verfallene langgestreckte Bahnhofs-
 Bau ruht nun in dem am Fuße des Zäfers gelegenen Tal. Als
 man in der Unglücksnacht das Festenplateau des Berges ersteigen hatte,
 war absolut nichts mehr zu sehen, so daß der Bahndirektor den Versuch des
 unangenehmen, verheerenden Wüstens zu betreten hat. Die Behörden
 glauben an eine vollständige Brandstiftung.

Katowice, 1. Dezember. (Unterdrückung.) Der Kaiser
 Franz Gendromski von der Gendromer Betriebsgesellschaft für Erz,
 Bergbau und Hüttenwesen in Sosnowice ist nach Unterdrückung von
 60000 Markeln kündigt geworden. Gendromski wurde gestern in
 Katowice gefangen, man vermutet, daß er nach Belgien geflüchtet ist.

Berlin, 1. Dezember. (20 Personen an giftigem Schnaps
 gestorben.) In Weichsel bei Berlin sind bei einer Jagdgesellschaft neun
 Personen nach dem Genuss von Schnaps unter heftigen Vergiftungs-
 Erscheinungen erkrankt und starben sofort. Elf andere Wälder erlagen ihren
 entsetzlichen Schmerzen am folgenden Tage. Wie verrietet, war der
 Schnaps in einem gegebenen Falle hergestellt worden.

Hamburg, 1. Dezember. (Eine zweite Humbert-Affäre.)
 Eine Frau Schmidt gelang es, von verdichteten Bank- und Privat-
 peronen Millionen von Dollars zu erschwindeln. Verschiedene
 reiche Leute sind ruiniert, eine Bank mußte ihre Zahlungen einstellen.
 Der Fall erinnert ganz an die Humbert-Affäre. Die von der Schwand-
 reise geborenen Evidenzen erweisen sich als völlig wertlos. Man glaubt,
 in der weiteren Untersuchung werden immer mehr Personen der Gefähr-
 schaft in die Sache verwickelt werden. Die Schwandreise soll behauptet
 haben, Garagies Tochter zu sein. Dieser erzählt, mit ihr
 nichts zu tun zu haben. Zeitlich brachten das Hotel, worin sie wohnte.
 Das sie mit dem Gelde macht, weiß man nicht.

Wuppertal, 1. Dezember. (Selbstmord eines verführerten
 Knaben.) Eine rührende Geschichte von der Tapferkeit eines elfjährigen
 Knaben erzählt amerikanische Mütter. Der elfjährige Garm Zeit aus
 dem Wuppertal Stadteile Wupp hat sich mit seinem Schulfreunden
 John Wood nach dem Güterbahnhof der Fern fahren und Postort Hin-
 schen begaben mit der Absicht, von hier aus eine Reise fort zu bilden
 Passagiere zu unternehmen. Als nun ein Zug vorüberfuhr, sprang Wood
 behende auf das Dach eines Wagens, während sein Freund aus dem
 die Wälder geriet, wobei ihm beide Beine abgefahren wurden. Der Verletzte
 gab seinen Schmerzensruf von sich; als sein Kamerad Wood hier um
 Hilfe, bis der Zug hielt und Arbeiter zur Stelle waren! Der kleine Bruder
 wurde in ein Krankenhaus gebracht, und sein Geistes- und Schmerz konnte
 man ihm beseitigen. Er hat nur mit schwacher Stimme, daß man
 seine abgefahrenen Beine auch nach dem Krankenhauste bringe. Bald darauf
 erkrankte die von der Polizei benachrichtigte Mutter des Knaben im Hospital
 und trat meinetwegen zu sein Bett. Aber auch jetzt bewachte der kleine
 formene Knabe und tröstete seine Mutter mit den Worten: „Mutter, meine
 Nichte! Sollte der Arzt wirklich meine Beine nicht mehr amleben
 können, auf dann werde ich hässliche Beine bekommen, und wenn ich auch
 verkrüppelt sein werde, ich habe dir wenigstens erhalten.“ Worte und
 Bitterkeiten, die Jaugen in vielen Verzweiflung und Standhaftigkeit gewies,
 konnten sich bei diesen tapferen Worten der Rührung nicht enthalten.

Mellin's Nahrung
 gewann auf der Welt-Anstellung St. Louis vor allen anderen
 Kindernährmitteln **als einzige**
 die höchste Auszeichnung, den
„Grand Prix“.
 Mellin's Nahrung-Biscuits: „Die Goldene Medaille“.
 Mellin's Nahrung-Chocolade: „Die Gold. Medaille“.

Weihnachts-Verkauf empfehlen in denkbar grösster Auswahl
 Aus unserem Seidene Schürzen. Wollene Schürzen. Tändel-Schürzen. Latz-Schürzen. Träger-Schürzen. Kleider-Schürzen.
Schürzen
 Preise enorm billig!
Brummer & Benjamin,
 22 23 Gr. Ulrichstrasse 22 23.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ Berlin, 1. Dezember.

Alsgeborenenrecht die Anfrage über den Berliner Schulrat: Bestimmung der Volksschulräte zu anderen Zwecken als zu denen des öffentlichen Schulunterrichts.

Als (frei) die Anfrage: Es handelt sich um Eingriffe in das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden, die für ganz Preußen von großer Bedeutung sind.

Als (frei) die Anfrage: Die Gemeindeverwaltungen sind in der hiesigen Verwaltung die Möglichkeit genommen worden, den Schulrat zu beauftragen, die Schulen zu betreiben.

Als (frei) die Anfrage: Die Gemeindeverwaltungen sind in der hiesigen Verwaltung die Möglichkeit genommen worden, den Schulrat zu beauftragen, die Schulen zu betreiben.

in den Schulräten nicht anhängig worden. Ueber das Verhalten der Freirepublikanischen Gemeinde ist die Regierung überaus schicklich unterrichtet.

Gerichts-Beitung.

Schöffengericht.

Ein Gefirener und roher Barocke führt der 13 Jahre alte Schulfürer Walter E. durch den vier, der bereits wegen Unrechtmäßigkeit mit einem Beweise vorbestraft ist.

Millitärgericht der 8. Division.

Halle, 1. Dezember.

Wegen Unrechtfähigkeit führt der Sergeant Alfred Severin der 6. Batterie des Württembergischen Regiments Nr. 75 unter Verletzung der Schießregeln auf dem Truppenübungsplatz Altenhofen den Schützenführer E. an.

Rechtsgericht.

Leipzig, 1. Dezember.

Die Pflichtfeuerwehr in Scheffwitz war am 22. November gerichtlich genehmigt, bei einem Brande der Weidenden Dachpappens und Zerstübeln in Tätigkeit zu treten.

Der Krieg in Landberg (Beitrag) beschäftigt den Reichsgericht. Vom Landgericht Halle a. S. sind am 10. März 1904 zwei Urteile in Sachen des Landesherrn von Landberg, und der Erbvertragsbesitzerin...

Winterfahrplan.

Table with columns: Abfahrt nach, Ankunft von, and various station names like Magdeburg, Halle, Berlin, etc.

bezeichnet Schließung 1-3. Klasse W = nur Werktage F = nur Sonn- u. Festtage.

Vorzügliche Vergrößerungen fertigen zu mässigen Preisen Höpfer & Pieperhoff, nur Poststrasse 19.

Advertisement for 'GROSSEN BEIFALL' Solo-Butter, featuring an illustration of a woman and child, and text describing the product's quality and availability.

Verlangt überall Solo in Karton. Vertreter: Friedrich Ochse, Halle, Tel. 353.

Advertisement for 'Zähne' (teeth) by Fritz Schönemann, Leipzig, listing prices for various dental services.

Advertisement for 'Erste Klasse, größte vertriebene GROSSE weltbekannte Nähmaschinen' by Irma M. Jacobsohn, listing various models and prices.

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (official notices) regarding property matters and public auctions.

Advertisement for 'Auslosung' (drawing) regarding a public auction of property on December 7, 1904.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding the purchase of a property on December 10, 1904.

Advertisement for 'Die grösste Gänseauschlachtere am Platze' by Gust. Friedrich, Bargeasse am Markt, offering various types of geese.

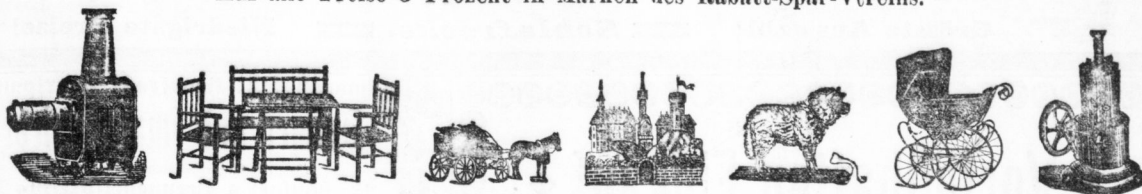
Leipzigerstrasse 89, 90, 91. **C. F. Ritter** Halle a. S., Fernspr. 313.
Erstes u. grösstes Spielwaren-Sondergeschäft.

Unerreichte Auswahl
 geschmackvoller Neuheiten.

In diesem Jahre zum ersten Male
 in den bedeutend grösseren Räumen
 der I. und II. Etage
Personen-Fahrstuhl.

Dauernde grossartige
 Ausstellung von Spielwaren.

Auf alle Preise 5 Prozent in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.



Werte Hausfrau

haben Sie schon den Versuch gemacht, bei Tisch und in Ihrer
 Küche MOHRA-Margarine anstatt Butter zu verwenden?
 Ganz abgesehen von der grossen Ersparnis, die Sie machen
 (ca. 40 %), ist MOHRA der besten Naturbutter gleichwertig
 und für Koch- und Backzwecke nahezu unentbehrlich. MOHRA
 ist in allen einschlägigen Geschäften käuflich. Sie können
 MOHRA jederzeit wie Butter gebrauchen, glauben Sie uns

Niemand merkt es!

Willkommenes Weihnachtsgeschenk

ist ein hübscher, dabei guter

= Regenschirm, =

in selten schöner Auswahl ergebst, empfohlen.

Fritz Behrens, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 85.

Rabatt-Spar-Verein.

Aepfel. Großes Lager.

Amerikanische, Steyrische u. hiesige Tafel- u. Wirtschaftsäpfel
 in großer Auswahl in Sorten und Größen.

Prima Almeria-Weintrauben (nur feinste Marken),

Valencia- und Murcia-Apfelsinen,

fl. Messia-Zitronen, Marbots Walnüsse, Haselnüsse,

Feigen, Johannisbrot und Kokosnüsse empfiehlt

Hermann Schmuhl.

Für Wiedererläufer billige Engrospreise. Versand nur unter Nachnahme.

Sauptlager Rannischestr. 3. Werer u. Pflüger-Grde 8.

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft

liefert als vorzügliches Heizmaterial für den Hausbedarf ihre anerkannt
 bestkräftigsten

Kohlenpresssteine

zu Mk. 14,- pro Tausend frei Werlag.

Kohlen-Expedition: Rannischestr. 21. Fernruf 63.



Photographie Benckert.

29 Gr. Ulrichstrasse 29.

Preise für

Glaubbilder:

Matthbilder:

12 Visites	3.00	12 Visites	4.50
12 Cabinets	6.00	12 Cabinets	8.00
12 Victoria	4.25	12 Victoria	5.75

in bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit.

Aufnahmen bei jeder Witterung, abends bei elektrischem Licht.
 nach jedem, auch älteren Filme in vorzüglicher
 Ausführung zu billigen Preisen.

Vergrößerungen

Gebr. Wolfertz, Wald bei Solingen No. 106.

Fabrikverandhaus, Rotkäppchen

anerkannt als sehr leistungsstark, preiswert und gut

verwendet diese hochtonige Herren-Nickel-Uhrreihe No. 3216

GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG, mit Steinen und Emaille

verziert, 28 cm lang, großartige Reserven, per Stück für

Mk. 3,- franco 20 Tage zur Probe. — Umsonst und

portofrei versenden wir an Jedermann unseren neuesten

Haupt-Preis-Katalog mit über 2000 Abbildungen

über Gold- u. Silberwaren, Uhren, Lederwaren

Schloßwaren etc. Bänder, Brosch.

Solinger Stahlwaren etc. Scheren, Taschenmesser,

Schlachtmesser, Scheren, Nagelzangen,

Löffel etc., Meßlin, Zigarren, Musikinstru-

mente, Haushaltsgegenstände, Kinderspiel-

waren, grosse Auswahl in Weihnachts-

geschenken, sowie andere Artikel

und viele Neuheiten.



Nichtaufgebundene Waren können
 mit berechnigter und oder
 sachlichen Betrag zurück.

Bei der heutigen Auslosung unserer Teilschuldverschreibungen wurden
 folgende Stücke gezogen:

Lit. A. No. 2, 12, 88, 90.

Die Rückzahlung der Kapitalbeträge erfolgt am 1. Juli 1905 gegen Aus-

handlung der Stücke nebst Zinslisten beim Bankhaus H. F. Lehmann hier-

bestalt. Die Verzinsung der ausgelosten Stücke erfolgt am 30. Juni 1905.

Halle a. S., den 30. November 1904.

Die Loge zu den drei Degen.

Wer

noch bis jetzt noch nicht mit
 einem Los zur 8. und letzten
 St. Rochus-Lotterie ver-

wagt

den geringen Betrag von
 nur M. 2,- pro Los (11 Lose
 M. 20,-) und hat dabei die
 besten Chancen zu gewinnen, da
 jedes 11. Los

gewinnt

Es kommen Hauptgewinne von
 M. 20000 M. 10000
 M. 5000 6mal M. 1000
 10mal M. 750 usw.,
 im ganzen
 15379 Gewinne mit

20000 M.

zur Verlosung, Ziehung un-

widerfällige bis 11. De-

zember. Es ist die höchste
 Zeit! 1 Los M. 2,- 11 Lose
 M. 20,- (Porto und Liste 9 Pf.)
 extra) in allen bekannten
 Verkaufsstellen oder direkt

bei
Hch Kramer
 Düsseldorf, Jahn-Str.

Metzger-Dombauise
 Gebhardt & Müller, Wollgüterg. 14.



**Bei Rheumatismus, Ischias,
 Gicht, Erkältungen,**

überall wo Wärme wirken soll, trage man die berühmten
Engadiner Bergkatzenfülle

als beste Brutt- und Rückenwärmer, sowie die heraus gezeichneten
Einlegesohlen in Schuhe!

Wiederlage bei
H. Schnee Nachf.,

Halle a. S. A. Ebermann. Gr. Steinstr. 84.

Preisausschreiben

Mk. 1000.00 in bar.

Die Bewerbungsfrist ist bis zum 31. Dezbr. d. J.
 verlängert worden.

Nähere Bedingungen durch sämtliche Verkaufsstellen von
Everett's Schuhcreme

oder durch Haasenstein & Vogler, A.-G. Halle a. S.

Inventar-Auktion.

Auf dem hiesigen Breitz-Fischen Gutshofe in Schlettau bei Halle a. S.
 am 7. Dezember 1904, vorm 10 Uhr

solten öffentlich meistbietend verkauft werden wie folgt:
 1 hochtöndende Dreschmaschine in Göpel, 1 Reinigungs-

maschine, 1 Häufelmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Ringel-

walze, 1 dreiteil. Walze, 1 4" Wagen, 1 Erntewagen,
 Pflüge, versch. Ackergeräte und Wirtschafts-Inventar.
 Theodor Schmidt, Gutspächter.

